

für den  
**Deutschen Buchhandel**  
und die  
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 39.

Leipzig, Donnerstag am 6. Mai

1852.

## Am t l i c h e r T h e i l.

### Einladung

zu einer außerordentlichen Generalversammlung  
der  
Actionaire der deutschen Buchhändlerbörse.

Die Königliche Kreisdirection hat verfügt, daß vor Bestätigung eines zwischen dem Verwaltungsausschuß der deutschen Buchhändlerbörse und dem Vorstand des Börsenvereins der deutschen Buchhändler, bis auf Genehmigung der betreffenden Generalversammlungen, getroffenen Abkommens über eine feste jährliche Summe, die für das nach §. 7 des Vertrags vom 14. Mai 1838 dem Amortisationsfonds der deutschen Buchhändler überwiesene Dritteltheil der reinen Erträge des Buchhändlerbörsenblattes vom 1. Januar d. J. an, geboten wird, die Zustimmung der Actionaire der deutschen Buchhändlerbörse in beglaubter Form nachgewiesen werden soll.

Zu diesem Zweck macht sich die Abhaltung einer

außerordentlichen Generalversammlung  
nöthig, in welcher nach erstattetem Vortrag über die Bewandniß der Sache, über die gestellten Anträge Beschluß zu fassen ist.

In dessen Folge werden die Actionaire der deutschen Buchhändlerbörse zu dieser auf

Donnerstag den 6. Mai Abends 6 Uhr

im kleinen Saale der Buchhändlerbörse abzuhaltenden außerordentlichen Generalversammlung hierdurch ergebenst eingeladen und denselben zugleich in das Gedächtniß zurückgerufen, daß jeder Actionair, welcher persönlich anwesend ist, für jede Actie eine Stimme hat, die Ausbleibenden aber nach §. 8 des Actienvertrags vom 27. April 1834, an die Beschlüsse der Mehrzahl der Anwesenden gebunden sind.

Alle Actionaire, welche nicht dem Verwaltungsausschuß als solche bekannt sind, haben sich durch Vorzeigung ihrer Actien als stimmberechtigt auszuweisen.

Leipzig, am 1. Mai 1852.

Der Revisionsausschuß der Actionaire der deutschen Buchhändlerbörse  
E. S. Mittler, Vater.  
der Zeit Vorsitzender.

Neunzehnter Jahrgang.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.

(Mitgetheilt von Rudolph Weigel.)

Angekommen in Leipzig vom 1—30. April 1852.

Arnz & Co. in Düsseldorf.

Aquarelle Düsseldorfer Künstler. Ausgeführt im lith. Institut von Arnz & Co. 1. Heft, enthält: Mondscheinlandschaft von O. Achenbach. Spiel. junge Füchse von Fr. Happel. Unterhaltung beim Studienmalen von B. Vautier. Der alte Schmidt v. Knaus. kl. qu. Fol. Farbendruck 1½  $\text{fl}$ .

Besser'sche Buchh. (W. Herz) in Berlin

C. Lachmann, Kniestück mit Fac-Simile. Nach Biow's Lichtbild. Gestochen von A. Teichel. Fol. Weiss Papier 1½  $\text{fl}$ , Chines. Papier 2  $\text{fl}$ .

Jul. Buddeus' Verlagsh. in Düsseldorf.

Der Zinnsgroschen. „Gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist.“ Nach einer Originalzeichnung von E. d. Steinle, lithographirt von Val. Schertle. gr. Fol. Chines. Papier 2½  $\text{fl}$ .

G. S. Friedlein in Leipzig.

Europäische Gallerie für Malerei und Sculptur. 4 Lieferung. Roy. 4. 1  $\text{fl}$ .

Fr. Hanfstängl in Dresden.

Columbus. Gemalt von Ruben. Lithographirt von Hanfstängl. qu. Fol. Chines. Papier 2  $\text{fl}$ .

J. Höfelich's Wwe. in Wien.

Joseph Schindler, Besitzer der Wasserheilanstalt zu Tiefenbach — gegenwärtig zu Freywaldau in Gräfenberg. Kniestück mit Fac-Simile. Gezeichnet und lithographirt von Jauck. Fol. Weiss Papier 20 N $\text{fl}$ , Chines. Papier 1  $\text{fl}$ .

Fr. Hohe & Brugger in München.

Wer ist's? Gemalt von D. Wilkie. Lithographirt von Fr. Hohe. Fol. Chines. Papier 1½  $\text{fl}$ .

Kohler & Co. in München.

Die Befreiung Griechenlands in 39 Bildern. Gemalt von Peter Hess. Lithographirt von H. Kohler. 1. Heft, enthält: Alleg. Titelbild. Rigas begeistert die Griechen für die Freiheit. A. Ypsilantis gründet die Hetärie. Pope Diakos führt die Dervenochoriten in den Kampf. Metropolit Germanos erhebt die Fahne der Freiheit. 2. Heft, enthält: Patriarch Gregorius in Constantinopel gehenkt. P. Mauroichalis erhebt Messenien. Bobolina blockirt Nauplia. A. Metaxas schlägt die Türken bei Lala. Fol. Tondruck. Jedes Heft 2  $\text{fl}$  2 N $\text{fl}$ . Einzelne Blätter 20 N $\text{fl}$ .